



Freihand Sprühtechnik 1.1 [Erste Schritte]

Der Workshop ist entweder unter freiem Himmel oder in einem gut ventilerten Raum durchzuführen da der Sprühnebel nicht eingeatmet werden sollte.
Bei Windstille ist das Tragen einer Staubschutzmaske ratsam.

Benötigte Verbrauchsmaterialien pro Person:

- 2x Sprühdose (1x Hell & 1x Kontrast)
- 2x Aufsatz (versch. Strichstärken)
- 2x Einweghandschuh
- 1x Grundierte Leinwand / Fläche



Ablauf:

- 1. Einschätzen von Sprühabstand, Führungsgeschwindigkeit und Druck**
Um ein Gefühl für die Führung der Dose zu bekommen sprühen die Teilnehmer (mit dem dünnen Aufsatz) erste Probelinien. Je nach Gelingen z.B. einfache geometrische Figuren.
- 2. Flächenfüllung**
Mit dicker Sprühdüse wird die Leinwand komplett mit einer Farbe bedeckt.
Die Farbe dient als Hintergrund für das spätere Motiv.
- 3. Vorziehen und Füllen eines Motivs**
Jeder Teilnehmer denkt sich eine beliebige Figur aus und zieht mit der dünnen Düse deren Konturen. Dann wird erneut das Cap gewechselt um das Motiv mit der gleichen Farbe zu füllen.
- 4. Das Cutten**
Die grundlegende Technik in der Sprühkunst wird 'Cutting' (abschneiden) genannt.
Dabei geht es darum, den einzelnen Farbbereichen saubere und gerade Ränder zu verleihen. Mit der dünnen Sprühdüse wird das Motiv mit der Hintergrundfarbe gecuttet.
Nach Bedarf wird die Technik mit beiden Farben wiederholt.
- 5. Dekoration**
Im Anschluß steht den Teilnehmern frei untereinander die Farben zu tauschen und zu experimentieren oder ihre Bilder nach Belieben mit weiteren Dekorationen zu versehen.